

Call for Papers SaTüR 2012

8./9. Juni in Tübingen

Die kommenden Salzburg-Tübinger-Rhetorikgespräche (SaTüR) stehen unter dem Motto des eigenen Namens und befassen sich mit **Rhetorik und Gespräch**.

Bei der Tagung sollen die Bedeutung des Gesprächs und die gesprächsspezifischen Anforderungen an den Orator in den Mittelpunkt gestellt werden. Als Diskussionsgrundlage sind unterschiedliche Gesprächsszenarien denkbar, wie beispielsweise Bewerbungsgespräch, Verhandlung, Verkaufsgespräch, Therapiegespräch, akademisches Gespräch, Gespräch in der Literatur, Flirtgespräch, Chatgespräch, Talkshow oder ganz klassisch das Interview.

Dabei sollten folgende Fragekomplexe behandelt werden:

- Welchen Einfluss haben Gespräche im Alltag? Welche Faktoren beeinflussen ein Gespräch? Welchen Stellenwert hat die Rhetorik in Gesprächen?
- Welche gesprächsspezifischen Überzeugungsstrategien sind möglich? Wie kann ein Gespräch strategisch geplant oder gelenkt werden? Kann der Erfolg eines Gesprächs überhaupt noch beeinflusst werden?
- Welche gesprächsspezifische Rolle spielen gesellschaftlicher Status, Geschlecht, Turn-Taking, Unterbrechungen, Emotionen usw. für die Persuasionsversuche des Orators?
- Was bedeutet Gesprächskompetenz und wie kann diese in Trainings vermittelt werden?
- Welche Erfahrungen oder Ergebnisse können über die rhetorische Komponente des Gesprächs bislang festgehalten werden? Welche produktionstheoretischen Hinweise lassen sich einem Orator für das Gespräch geben?
- Welche Gesprächsformen sind für die Rhetorik besonders wichtig?

[SaTüR] 2012 heißt explizit alle diejenigen zu den Gesprächen in Tübingen willkommen, die sich in Praxis und Theorie aus verschiedenen Perspektiven mit dem Thema **Rhetorik und Gespräch** auseinandersetzen möchten, sich mit den aufgeworfenen Fragestellungen beschäftigen und die Tagung mit neuen Aspekten bereichern wollen.

Themeneinsendungen mit kurzem Abstract (max. 800 Worte und kurzer Vita) werden bis zum 1. Februar 2012 an geschaeftsfuehrer@rhetorikforum.de erbeten.